Jever-Fun-Lauf: Kurs auf Rekord-Teilnehmerzahl

SPORT Sportevent mit noch größerem Rahmenprogramm geplant – Start schon am Freitag, 28. August

VON SVENJA GABRIEL-JÜRGENS



Freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 39. Jever-Fun-Lauf: (von links) Christopher Herzberg (Sprecher der Geschäftsleitung des Friesischen Brauhauses zu Jever), Manja Mehner (Organisation Jever-Fun-Lauf) und Jevers Bürgermeister Jan Edo Albers.

BILD: SVENJA GABRIEL-JÜRGENS

JEVER – Der Jever-Fun-Lauf ist in der Marienstadt angekommen – und geht bei seiner zweiten Auflage in Jever (zuvor Schortens) gleich einen deutlichen Schritt weiter. Mehr Programm, mehr Platz, ein neuer Inklusionslauf und schon jetzt fast so viele Anmeldungen wie im gesamten vergangenen Jahr: Wenn am Freitag und Samstag, 28. und 29. August, zum 39. Mal der Jever-Fun-Lauf ausgetragen wird, soll aus dem Laufevent noch stärker ein Fest für die ganze Stadt werden. „Jever wird schnell", zeigt sich Manja Mehner vom Organisationsteam schon jetzt zuversichtlich. Gemeinsam mit Clemens Kleihauer, Brigitte Keib, Birgit Walter, Peter Kleine-Kölker und Uwe Rimatzki bereitet sie derzeit die zweite Ausgabe des traditionsreichen Laufs in Jever vor. Und die Vorzeichen könnten aus Sicht des Teams kaum besser sein.

Höchste Teilnehmerzahl erwartet

1908 Läuferinnen und Läufer waren am Dienstagvormittag bereits angemeldet. Damit rückt schon zweieinhalb Wochen vor dem Start die Gesamtzahl des vergangenen Jahres in greifbare Nähe: Bei der Premiere in Jever gingen 2158 Menschen an den Start. Dabei beginne die heiße Anmeldephase gerade erst, sagt Mehner. „Wir rechnen mit der besten Teilnehmerzahl seit Anbeginn des Jever-Fun-Laufs." Ihr Zwischenfazit fällt entsprechend aus: „Besser kanns nicht laufen."

Doch nicht nur bei den Teilnehmerzahlen wollen die Organisatoren zulegen. Eine der wichtigsten Neuerungen soll dafür sorgen, dass künftig noch mehr Menschen überhaupt die Möglichkeit bekommen, Teil des Fun-Laufs zu sein. Erstmals wird es am Samstag einen Inklusionslauf geben. Dieser beginnt um 12 Uhr an der St.-Annen-Straße 16 und ist in den Walking- und Nordic-Walking-Lauf eingebettet. Unter anderem haben sich Rollstuhlfahrer und Handbiker angekündigt, auch die GPS ist mit Teilnehmern dabei. Insgesamt liegen für diesen Lauf bereits 101 Anmeldungen vor.

Für Mehner ist der Inklusionslauf die „einschneidendste Neuerung beim Jever-Fun-Lauf". Immer wieder habe es in der Vergangenheit Anfragen von Läufern mit Einschränkungen gegeben. Nun wolle man ganz bewusst ein Zeichen für Teilhabe und Gemeinschaft setzen. „Es ist ein Alleinstellungsmerkmal hier in der Region, da es einen Inklusionslauf hier tatsächlich noch nicht gibt", sagt Mehner.

Programm startet am Freitag

Neu ist außerdem, dass der Fun-Lauf in diesem Jahr bereits am Freitagabend Fahrt aufnimmt. Um 17 Uhr startet am Parkplatz der Tourist-Info erstmals ein sogenannter „Shake-Out-Run". Gemeinsam mit Fitnesstrainern und möglicherweise auch dem einen oder anderen Top-Athleten können Interessierte eine „lockere Runde" über die spätere Laufstrecke drehen. Um 18 Uhr werden anschließend die Top-Athleten auf der Bühne am Alten Markt vorgestellt. Für den musikalischen Auftakt sorgt die Band „Caramel Club". Damit soll bereits am Vorabend des eigentlichen Lauftages Fun-Lauf-Stimmung in der Innenstadt aufkommen.

Am Samstag beginnt das Programm mit einer weiteren Premiere: Um 11.30 Uhr wird in der Kirche am Kirchplatz ein Gottesdienst gefeiert, bei gutem Wetter unter freiem Himmel. Ab 12 Uhr tritt Musiker Thomas Kümper auf. Zwischen den Läufen sorgen DJs für Musik, ehe ab 20.30 Uhr die Nachwuchsband „The Springs" auf der Bühne steht.

Für das gewachsene Programm brauchen die Organisatoren in diesem Jahr mehr Platz. Während sich der Veranstaltungsbereich 2025 noch auf dem Parkplatz vor dem Schloss bis zum Schloss-Café erstreckte, zieht der öffentlich zugängliche Bereich nun auf den Alten Markt. Die bisherige Fläche hätte angesichts der zusätzlichen Stände nicht mehr ausgereicht. Auf dem Alten Markt wird eine Bühne aufgebaut, zudem präsentieren sich dort unter anderem der MTV Jever, die Polizeiakademie und die Shotokan-Karatedo Jever. Kaffee und Kuchen sowie ein Shirtverkauf ergänzen das Angebot. Auch das Karussell wird geöffnet sein. Auf die jüngsten Teilnehmer wartet dabei eine besondere Überraschung: Alle Bambini-Läufer dürfen an diesem Tag kostenlos ihre Runden auf dem Karussell drehen.

> „Wir rechnen mit der besten Teilnehmerzahl seit Anbeginn des Jever-Fun-Laufs."
>
> **Manja Mehner**
> Organisatorin

Der Bereich für die Teilnehmer bleibt dagegen wie im vergangenen Jahr auf dem Platz an der Tourist-Info. Dort stehen unter anderem ein Physiotherapie-Angebot sowie kostenlose Getränke und Verpflegung bereit.

Erlebnis für ganze Familie

Dass der Fun-Lauf nach seiner Premiere 2025 erneut in Jever stattfindet, freut auch Bürgermeister Jan Edo Albers. „Die Rückmeldungen vom vergangenen Jahr waren derart positiv, dass es praktisch alternativlos ist, dass der Jever-Fun-Lauf in Jever fortgeführt wird", sagt er. Zwar stehe der Sport im Mittelpunkt, zugleich sei das Gemeinschaftserlebnis für die ganze Familie ein wichtiger Bestandteil und ein Highlight für die Stadt. Albers selbst bereitet sich ebenfalls bereits läuferisch auf den Tag vor.

Auch beim Friesischen Brauhaus zu Jever wird trainiert. 30 Beschäftigte wollen beim Fun-Lauf antreten. „Wir haben eine eigene Trainingsgruppe in der Belegschaft, inklusive Lauftrainer, und hoffen, so die bestmöglichen Platzierungen ergattern zu können", sagt Christopher Herzberg, Sprecher der Geschäftsleitung. MTV-Vorstand Stefan Lüken freut sich ebenfalls darauf, den Lauf wieder begleiten zu können.

Damit Ende August tatsächlich Tausende Menschen durch Jever laufen können, braucht es allerdings nicht nur Sportler und Organisatoren. Rund 200 Ehrenamtliche unterstützten die Veranstaltung im vergangenen Jahr, diesmal werden sogar noch mehr helfende Hände benötigt. Insbesondere für den Aufbau am Samstagmorgen zwischen 6 und 10 Uhr sucht das Organisationsteam noch Unterstützung. „Es würde einfach nicht funktionieren, wenn wir nicht diese Masse an ehrenamtlichen Helfern hätten. So viele Sponsoring-Gelder könnte man gar nicht akquirieren, um das abzudecken. Wir sind unfassbar dankbar", sagt Mehner. Das Team möchte sich deshalb bereits im Vorfeld ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen und weiteren Unterstützern bedanken.

Jever-Fun-Lauf lockt internationale Spitzenläufer

SPORT Organisatoren rechnen mit neuem Streckenrekord – Namhaftes Starterfeld angekündigt

VON DIETMAR RECK

JEVER – Der Startschuss zum 39. Internationalen Jever-Fun-Lauf fällt am Samstag, 29. August, in Jever. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird die zweite Auflage in der Marienstadt noch größer, schneller und internationaler. Die Voraussetzungen für die zweite Jever-Auflage sind bestens: ein großes Starterfeld, internationale Spitzenathleten, neue Programmpunkte und eine ganze Stadt, die sich auf das Laufereignis freut. Dazu, so die Wetterprognose, endet mit den Hundstagen ab dem 23. August auch die Hitzewelle. „Wir rechnen mit den besten Zahlen seit Beginn – und das im zweiten Jahr in Jever. Besser kann es nicht laufen", sagt Manja Mehner von der Organisationsleitung des Ausrichters MTV Jever.

Neuer Startpunkt beim Hauptlauf

Die Laufrunde ist in Jever mit 2,864 Kilometern deutlich kürzer als die frühere Strecke in Schortens. Darum müssen die Teilnehmer häufiger durch den Innenstadt-Rundkurs laufen. Beim Lauf über zehn englische Meilen Lauf (16.093 km) sind es sogar fünfeinhalb Mal. Der beginnt zur besseren Zuschauereinsicht in diesem Jahr in der Großen Burgstraße. Ziel ist für alle Läufe die Kreuzung Ampelanlage Alter Markt. Außerdem führt die Strecke am Friesischen Brauhaus, dem Sponsor und Namensgeber, vorbei. Dort wird, wie im Vorjahr, eine Verpflegungsstation eingerichtet.

Die Begeisterung für den Jever-Fun-Lauf reicht weit über die Läuferszene hinaus, so Christopher Herzberg, Sprecher der Geschäftsleitung des Friesischen Brauhauses zu Jever als Hauptsponsor. „Dann wird es nicht nur an der Theke sportlich, sondern auch auf dem Asphalt", sagt er augenzwinkernd.



Erwarten viele Spitzenathletinnen und -athleten zum 39. Jever-Fun-Lauf in Jever: (von links) Clemerns Kleihauer. Jan Edo Albers, Uwe Rimatzki, Christopher Herzberg, Brigitte Weib, Manja Mehner, Ira Beckmann, Peter Kleine-Kölker, Birgit Walter, Stefan Lüken und Annika Bischof.

BILD: DIETMAR RECK

Spitzenläufer erwartet

Für besondere Spannung sorgen erneut hochkarätige Athletinnen und Athleten aus dem In- und Ausland. Auch im Hauptlauf über zehn englische Meilen ist das Feld prominent besetzt. Bei den Frauen will Vorjahressiegerin Jacelyn Gruppen aus den Niederlanden ihren Erfolg wiederholen, bekommt es dabei aber mit namhafter Konkurrenz zu tun. Dazu zählt die Marokkanerin Oumayma Chaktir. Aus deutscher Sicht gehen unter anderen Svenja Pinkpank und Lokalmatadorin Fenna Froehlich mit Ambitionen ins Rennen. Zum Kreis der starken Läuferinnen gehört außerdem die gebürtige Ostfriesin Katharina Saathoff vom LC Braunschweig. Sie zählt zu den zehn besten deutschen Marathonläuferinnen und startet an diesem Sonntag im Nationaltrikot bei der Leichtathletik-EM im englischen Birmingham.

Auch bei den Männern versprechen die zehn englischen Meilen ein hohes Tempo. Mit den Äthiopiern Yihun Fantahun, Moses Mengesha und Abdi Uya sowie dem Marokkaner Rahal Bouchfar stehen internationale Spitzenläufer auf der Startliste. „Es sieht ganz stark danach aus, dass der Streckenrekord geknackt wird", ist sich Manja Mehner sicher.

Tradition seit 1987

Für starke Konkurrenz auf den kürzeren Distanzen ist ebenfalls gesorgt. Auf der Zehn-Kilometer-Strecke treffen unter anderen Vorjahressiegerin Jule Froehlich, sowie Tessa Roos, die 2025 über fünf Kilometer triumphierte, aufeinander. Bei den Männern bilden Kevin Eisermann (LC Wechloy), Leif Bellmann, Piet Rosenau (beide TuS Ofen) und Oliver Ebker (TuS Oestringen) ein starkes norddeutsches Feld.

Der Jever-Fun-Lauf hat eine lange Tradition. 1987 wurde die Veranstaltung mit Unterstützung der Olympia-Werke als Internationaler Schortenser AEG-Olympia-Lauf ins Leben gerufen. Nach der Schließung der Olympia-Werke übernahm 1991 das Friesische Brauhaus zu Jever die Rolle des Sponsors und Namensgebers. Wegen der Corona-Pandemie musste der Lauf 2020 in Schortens abgesagt werden, 2021 konnte er nur unter erheblichen Einschränkungen stattfinden. Der Jever-Fun-Lauf 2025 wurde im Februar des Vorjahres zunächst wegen des Rücktritts des Organisationsteams abgesagt, konnte im April aber doch noch gerettet werden. Er fand am 23. August 2025 erstmals in der Innenstadt von Jever statt.